



## **SPANNGURT-SET**

### **SET DE SANGLES D'ARRIMAGE**

(DE) (AT) (CH)

#### **SPANNGURT-SET**

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

(NL) (BE)

#### **SPANRIEMSET**

Bedienings- en veiligheidsinstructies

(ES)

#### **SET DE CINTAS TENSORAS**

Instrucciones de utilización y de seguridad

(FR) (BE)

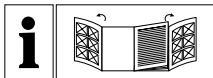
#### **SET DE SANGLES D'ARRIMAGE**

Instructions d'utilisation et consignes de sécurité

(CZ)

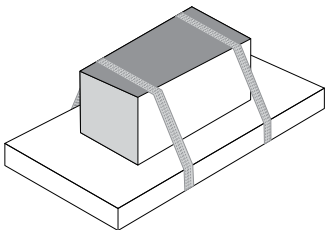
#### **SADA UPÍNAČÍCH PÁSŮ**

Pokyny k montáži a bezpečnostní pokyny

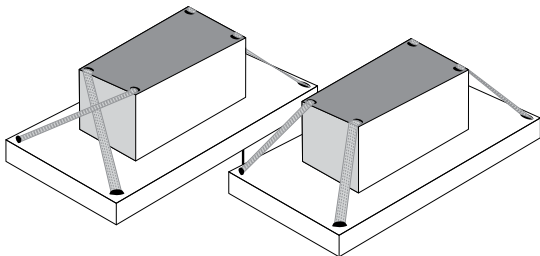


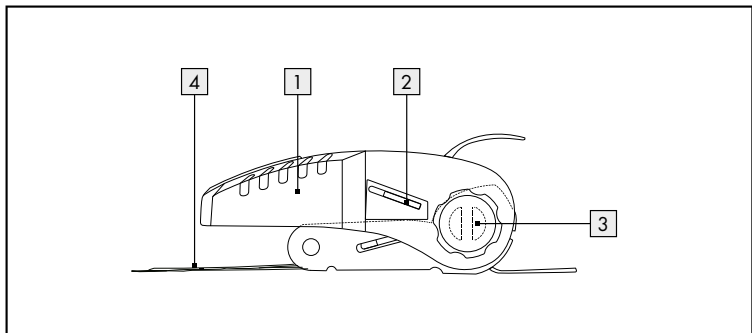
DE/AT/CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
FR/BE	Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	Page	18
NL/BE	Bedienings- en veiligheidsinstructies	Pagina	31
CZ	Pokyny k montáži a bezpečnostní pokyny	Strana	44
ES	Instrucciones de utilización y de seguridad	Página	56

I

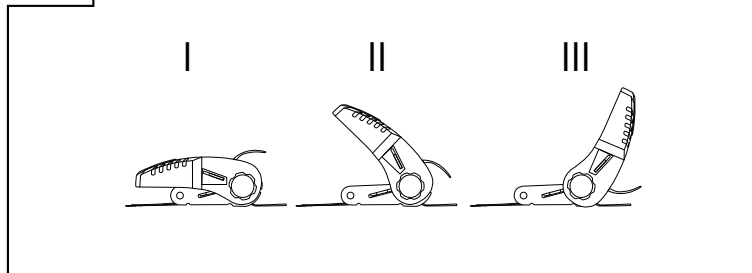


II

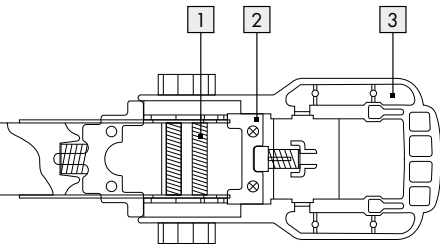
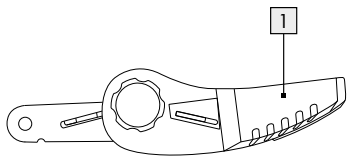




A



**B**



<b>Einleitung</b> .....	Seite	6
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	Seite	6
Technische Daten .....	Seite	7
Lieferumfang .....	Seite	7
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	Seite	7
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	Seite	7
Sicherheitshinweise für Zurrgurte.....	Seite	8
<b>Praktische Hinweise zur Benutzung und Pflege von Zurrgurten</b> .....	Seite	11
<b>Bedienung</b> .....	Seite	14
Zurrgurt anlegen.....	Seite	14
Zurrgurt lösen .....	Seite	15
<b>Reinigung und Pflege</b> .....	Seite	16
<b>Entsorgung</b> .....	Seite	16
<b>Garantie</b> .....	Seite	17

# **SPANNGURT-SET**

## ● **Einleitung**



Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Produkts. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Produkt vertraut. Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Anleitung auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produktes an Dritte mit aus.

## ● **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Das Produkt ist zum Verzurren, Befestigen und Sichern von Ladung vorgesehen. Die Zurrgurte dienen dazu, Ladung an die Ladefläche eines Fahrzeugs zu „pressen“ oder direkt mit dem Fahrzeug zu verbinden. Sie sind nicht zum Heben oder Tragen von Lasten bestimmt. Die zulässige Kraft darf nicht überschritten werden. Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben oder eine Veränderung des Produkts ist nicht zulässig und kann zu Verletzungen und/oder Beschädigungen des Produkts führen. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung. Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

## ● Technische Daten

Länge:	LGF (Länge Festende): 0,26 m, LGL (Länge Losende): 3,4 m
Zulässige Kraft ( $L_C$ ):	5 kN (5000 N = Newton / 500 kg (m/s <sup>2</sup> )) / $S_{HF}$ 25daN
Material:	Polyester (PES)

## ● Lieferumfang

Kontrollieren Sie unmittelbar nach dem Auspacken den Lieferumfang auf Vollständigkeit sowie den einwandfreien Zustand des Produkts und aller Teile.

2 x Zurrurgurt mit Spannratsche und S-Haken, ca. 0,26 m

2 x Zurrurgurt mit S-Haken, ca. 3,4 m

1 x Bedienungsanleitung

## ● Sicherheitshinweise

BEWAHREN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT AUF!



### Allgemeine Sicherheitshinweise





## **⚠️ WARNUNG! LEBENS- UND UNFALLGEFAHR FÜR KLEINKINDER UND KINDER!**

Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit Verpackungsmaterial und Produkt. Es besteht

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Lebensgefahr durch Strangulation. Kinder unterschätzen häufig die Gefahren. Halten Sie Kinder stets vom Produkt fern. Das Produkt ist kein Spielzeug.

- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn es Beschädigungen aufweist.
- Kontrollieren Sie, ob alle Teile sachgerecht montiert sind. Bei unsachgemäßer Montage besteht Verletzungsgefahr.



## **Sicherheitshinweise für Zurrgurte**

- Überprüfen Sie den Zurrgurt vor jedem Gebrauch auf mögliche Beschädigungen. Verwenden Sie den Zurrgurt keinesfalls bei Bandschäden.
- Prüfen Sie mit aggressiven oder sonstigen die Verwendung gefährdenden Stoffen behaftete oder verschmutzte Zurrgurte sorgfältig. Lassen Sie diese ggf. durch den Hersteller prüfen.
- Lassen Sie die Zurrgurte und alle Bauteile mindestens einmal pro Jahr durch einen Fachmann überprüfen. Entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Gegebenheiten können zwischenzeitlich weitere Prüfungen durch einen Fachmann erforderlich werden.
- Verwenden Sie den Zurrgurt keinesfalls bei:
  - Garnbrüchen oder Garnschnitten, insbesondere Kanteneinschnitten oder anderen bedenklichen Verletzungen

- fehlender oder nicht mehr lesbarer Kennzeichnung
  - Beschädigung der Verbindungen, Verformung durch Wärmeeinfluss (Reibung, Strahlung)
  - Schäden infolge der Einwirkung aggressiver Stoffe.
  - Verwenden Sie die Ratschen keinesfalls bei:
    - Anrissen, Brüchen oder erheblichen Korrosionserscheinungen bzw. -schäden
    - Aufweitung > 5 % (5 % im Hakenmaul oder allgemeinen Verformungen)
    - erkennbar bleibender Verformung an tragenden Teilen
  - Reparaturen an Zurrgurten dürfen nur dann durchgeführt werden, wenn die Kennzeichnung von Hersteller, Werkstoff und zulässiger Höchstzugkraft auf dem Etikett eindeutig festzustellen ist. Sie dürfen nur vom Hersteller oder von ihm beauftragten Personen durchgeführt werden. Diese müssen sicherstellen, dass die nach der Reparatur wieder gebrauchsfertigen Zurrgurte die ursprünglich auf dem Etikett angegebene zulässige Höchstzugkraft erreichen.
  - Belasten Sie den Zurrgurt niemals über die auf dem Etikett angegebene zulässige Zugkraft (siehe auch „Technische Daten“).
  - Wählen Sie entsprechend der vorgesehenen Verzurrart, Zugkraft und Ladeoberfläche den geeigneten Zurrgurt aus (siehe Kennzeichnungs-Etikett).
- ⚠ VORSICHT! UNFALLGEFAHR!** Wählen Sie stets geeignete Zurrgurte, Zurrpunkte und Zurrmethode aus. Die Größe, die Form und das Gewicht der Ladung bestimmen die richtige Auswahl, aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung und die Art der Ladung.
- Vergewissern Sie sich, dass die Fahrzeugteile, an denen die Ladung befestigt werden soll, ausreichend stabil sind.
- ⚠ VORSICHT!** Zusätzlich zu den Beschleunigungskräften während der Fahrt können

Seitenkräfte durch Wind auftreten.

- Ziehen Sie den Zurrgurt niemals über raue Oberflächen oder scharfe Kanten, wenn diese nicht mit einem geeigneten Schutz versehen sind.
  - Achten Sie darauf, dass die Zurrgurte nicht verdreht sind und mit der ganzen Breite tragen.
  - Stellen Sie keine Gegenstände auf den Zurrgurt, wenn dieser dadurch beschädigt werden kann.
  - Halten Sie den Zurrgurt von heißen Oberflächen fern.
  - Verteilen Sie die Zurrgurte gleichmäßig auf die zu sichernde Last.
  - Verwenden Sie die Zurrgurte niemals als Anschlagmittel.
  - Achten Sie darauf, dass die S-Haken nicht auf ihrer Spitze belastet werden: sofern es sich nicht um einen Haken handelt, der für diesen besonderen Zweck geeignet ist. Hängen Sie den Zurrhaken immer von innen nach außen ein, um ein Aushängen ohne Sicherung in einem Zurrpunkt auf der Ladefläche zu vermeiden.
  - Legen Sie die S-Haken und Ratschen niemals an Kanten an.
  - Verlängern Sie niemals den Ratschengriff, um höhere Spannkraften zu erzielen, wenn dies nicht ausdrücklich durch eine entsprechende Bedienungsanleitung erlaubt ist.
- ⚠ VORSICHT! UNFALLGEFAHR!** Achten Sie bei der Verwendung von zusätzlichen Beschlagteilen und Zurrvorrichtungen beim Zurren darauf, dass diese zum Zurrgurt passen.
- Zur sicheren Befestigung der Ladung müssen mindestens 1,5 Wicklungen des Gurtbandes auf die Ratsche aufgebracht werden.
  - Spannen Sie das Gurtband per Hand bereits soweit vor, dass nicht mehr als 3 Bandwindungen auf die Ratsche, aufgebracht werden müssen, um die Ladung zu spannen.
  - Überschreiten Sie bei Dachlast keinesfalls die Herstellerangaben.

**⚠ VORSICHT! UNFALLGEFAHR!** Beachten Sie beim Niederrücken die erforderliche

Vorspannkraft. Es sind mindestens 2 Zurrgurte nötig. Es müssen aus Stabilitätsgründen mindestens zwei gleiche Zurrgurte zum Niederzurren und zwei paar gleiche Zurrgurte beim Diagonalzurren verwendet werden.

**⚠ VORSICHT! UNFALLGEFAHR!** Kontrollieren Sie während der Fahrt regelmäßig, ob die Ladung noch ordnungsgemäß verzurrt ist und spannen Sie den Zurrgurt ggf. nach.

## ● **Praktische Hinweise zur Benutzung und Pflege von Zurrgurten**

1. Bei der Auswahl und dem Gebrauch von Zurrgurten müssen die erforderliche Zurrkraft sowie die Verwendungsart und die Art der zu zurrenden Ladung berücksichtigt werden. Die Größe, Form und das Gewicht der Ladung bestimmen die richtige Auswahl, aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung und die Art der Ladung. Es müssen aus Stabilitätsgründen mindestens zwei Zurrgurte zum Niederzurren und zwei Paare Zurrgurte beim Diagonalzurren verwendet werden.
2. Wegen unterschiedlichen Verhaltens und wegen Längenänderung unter Belastung dürfen verschiedene Zurrmittel (z. B. Zurrketten und Zurrgurte aus Chemiefasern) nicht zum Verzurren derselben Last verwendet werden. Bei der Verwendung von zusätzlichen Beschlagteilen und Zurrvorrichtungen beim Zurren muss darauf geachtet werden, dass diese zum Zurrgurt passen.
3. Während des Gebrauchs müssen Flachhaken mit der gesamten Breite im Hakengrund aufliegen.
4. Öffnen der Verzurrung: Vor dem Öffnen sollte man sich vergewissern, dass die Ladung auch ohne Sicherung noch sicher steht und den Abladenden nicht durch

Herunterfallen gefährdet. Falls nötig, sind die für den weiteren Transport vorgesehenen Anschlagmittel bereits vorher an der Ladung anzubringen, um ein Herunterfallen und / oder Kippen der Ladung zu verhindern. Dies trifft auch zu, wenn man Spannelemente verwendet, die ein sicheres Entfernen ermöglichen.

5. Vor Beginn des Abladens müssen die Verzerrungen so weit gelöst sein, dass die Last frei steht.
6. Während des Be- und Entladens muss auf die Nähe jeglicher tiefhängender Oberleitungen geachtet werden.
7. Die Werkstoffe, aus denen Zurrurte hergestellt sind, verfügen über eine unterschiedliche Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen Einwirkungen. Die Hinweise des Herstellers oder Lieferers sind zu beachten, falls die Zurrurte wahrscheinlich Chemikalien ausgesetzt werden. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass sich die Auswirkungen des chemischen Einflusses bei steigenden Temperaturen erhöhen. Die Widerstandsfähigkeit von Kunstfasern gegenüber chemischen Einwirkungen ist im Folgenden zusammengefasst:
  - Polyester wird wenig von mineralischen Säuren angegriffen. Alkalische Lösungen können es beschädigen.
  - Harmlose Säure- oder Laugen-Lösungen können durch Verdunstung so konzentriert werden, dass sie Schäden hervorrufen. Verunreinigte Zurrurte sind sofort außer Betrieb zu nehmen, in kaltem Wasser zu spülen und an der Luft zu trocknen.
8. Diese Zurrurte sind für die Verwendung in den folgenden Temperaturbereichen geeignet:
  - - 40°C bis +120°C für Polyester (PES);Diese Temperaturbereiche können sich je nach chemischer Umgebung ändern. In diesem Fall sind die Empfehlungen des Herstellers oder Lieferers einzuholen. Eine Veränderung der

Umgebungstemperatur während des Transportes kann die Kraft im Gurtband beeinflussen. Die Zurrkraft ist nach Eintritt in warme Regionen zu überprüfen.

9. Zurrgurte müssen außer Betrieb genommen oder dem Hersteller zur Instandsetzung zurückgeschickt werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen. Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten:
  - bei Gurtbändern (die außer Betrieb zu nehmen sind): Rissen, Schnitte, Einkerbungen und Brüche in lasttragenden Fasern und Nähten, Verformungen durch Wärmeeinwirkung;
  - bei Endbeschlagteilen und Spannelementen, Verformungen, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß und Korrosion. Es dürfen nur Zurrgurte instand gesetzt werden, die Etiketten zu ihrer Identifizierung aufweisen. Falls es zu einem zufälligen Kontakt mit Chemikalien kommt, muss der Zurrgurt außer Betrieb genommen werden, und der Hersteller oder Lieferer muss befragt werden.
10. Es ist darauf zu achten, dass der Zurrgurt durch die Kanten der Ladung, an der er angebracht wird, nicht beschädigt wird. Eine regelmäßige Sichtprüfung vor und nach jeder Benutzung wird empfohlen.
11. Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Etiketten versehene Zurrgurte zu verwenden.
12. Zurrgurte dürfen nicht überlastet werden: Die maximale Handkraft von 250 N (25 daN auf Etikett; 1 daN  $\approx$  1 kg) darf nur mit einer Hand aufgebracht werden. Es dürfen keine mechanischen Hilfsmittel wie Stangen oder Hebel usw. verwendet werden, es sei denn, diese sind Teil des Spannelementes.
13. Geknotete Zurrgurte dürfen nicht verwendet werden.
14. Schäden an Etiketten sind zu verhindern, indem man sie von den Kanten der Ladung und, falls möglich, von der Ladung fern hält.
15. Gurtbänder sind vor Reibung und Abrieb sowie vor Schädigungen durch Ladungen

mit scharfen Kanten durch die Verwendung von Schutzüberzügen und/oder Kantenschonern zu schützen.

## ● **Bedienung**

### **Niederzurren:**

Die Ladung wird mit Zurrgurten überspannt auf die Ladefläche gepresst (siehe Abb. I).

### **Diagonalzurren:**

Die Ladung wird durch 4 Zurrgurte gesichert und direkt mit dem Fahrzeug verbunden (siehe Abb. II).

## ● **Zurrgurt anlegen**

Der ausgewählte Zurrgurt muss für den Verwendungszweck sowohl stark als auch lang genug sein und hinsichtlich der Zurrart die richtige Länge aufweisen. Es ist immer gute Zurrpraxis zu berücksichtigen: Das Anbringen und das Entfernen der Zurrgurte sind vor dem Beginn der Fahrt zu planen. Während einer längeren Fahrt sind Teilladungen zu berücksichtigen. Die Anzahl der Zurrgurte ist nach EN 12195-1 zu berechnen. Es dürfen nur solche Zurrsysteme, die zum Niederzurren mit STF (normale Spannkraft) auf dem Etikett ausgelegt sind, zum Niederzurren verwendet werden.

- Befestigen Sie den Zurrgurt mittels der S-Haken sicher an der Ladung.
- Öffnen Sie den Ratschengriff **1** und bringen Sie die Schlitzwelle **3** in

- Einfädlungsposition für das Gurtband **4** (siehe Abb. A III).
- Fädeln Sie das Gurtband **4** in die Schlitzwelle **3** der Ratsche ein. Ziehen Sie es vorsichtig durch die Schlitzwelle **3**, bis das Gurtband **4** stramm an der Ladung anliegt.
  - Spannen Sie den Zurrurt, indem Sie den Ratschengriff hin- und herbewegen (siehe Abb. A I - III). Spannen Sie den Zurrurt so lange, bis die gewünschte Spannung erreicht ist.
- Hinweis:** Beachten Sie, dass mindestens 1,5 und maximal 3 Wicklungen des Gurtbandes **4** auf der Schlitzwelle **3** aufgebracht sind.
- Bringen Sie den Ratschengriff **1** in die Grundstellung (siehe Abb. A I). Die Ladung ist nun gesichert.

## ● Zurrurt lösen

- ⚠ **VORSICHT!** Vergewissern Sie sich vor dem Lösen, dass die Ladung sicher steht. Achten Sie darauf, dass die Ladung auch ohne Zurrurt sicher steht und nicht herunterfallen kann.
- ⚠ **VORSICHT! VERLETZUNGSGEFAHR!** Achten Sie darauf, dass sich keine Personen in der Nähe der Ladung befinden, wenn Sie den Zurrurt lösen. Herunterfallende Teile können zu Verletzungen führen.
- ⚠ **VORSICHT! VERLETZUNGSGEFAHR!** Beim Öffnen der Verzurrung wird die Vorspannkraft mit einem Schlag freigegeben. Öffnen Sie den Zurrurt daher mit äußerster Vorsicht.

**Hinweis:** Achten Sie vor Beginn des Abladens darauf, dass die Verzurrung soweit gelöst ist, dass die Ladung frei steht.

- Bringen Sie den Ratschengriff **1** in die äußerste Position (siehe Abb. A III).



- Drücken Sie die Ratschensicherung **2** und klappen Sie den Ratschengriff **1** bis zum Endanschlag um (siehe Abb. B).
- Ziehen Sie das Gurtband **4** vollständig aus der Schlitzwelle **3**.
- Lösen Sie den S-Haken und somit den Zurrgrurt von der Ladung.

## ● Reinigung und Pflege

**Hinweis:** Regelmäßige Pflege sichert die Qualität und Funktionalität des Zurrgurtes.

- Reinigen Sie den Zurrgrurt mit lauwarmem Wasser und ph-neutralem Waschmittel. Vermeiden Sie aggressive Reinigungsmittel.
- Die Spannratsche sollte regelmäßig gereinigt werden und anschließend leicht geschmiert werden. Achten Sie beim Schmieren darauf, dass Bereiche, die mit dem Gurtband in Verbindung kommen, nicht geschmiert werden.
- Lagern Sie den Zurrgrurt an einem trockenen, gut belüfteten, kühlen Ort.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Chemikalien, Säuren und Laugen, da diese den Zurrgrurt beschädigen können.

## ● Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

## ● Garantie

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Sie erhalten auf dieses Produkt 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von 3 Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind (z. B. Batterien) und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder die aus Glas gefertigt sind.

<b>Introduction</b> .....	Page	19
Utilisation conforme.....	Page	19
Caractéristiques.....	Page	19
Fourniture .....	Page	20
<b>Consignes de sécurité</b> .....	Page	20
Consignes de sécurité générales.....	Page	20
Consignes de sécurité pour les sangles d'arrimage .....	Page	21
<b>Conseils pratiques pour l'utilisation et l'entretien de sangles d'arrimage</b> .....	Page	24
<b>Utilisation</b> .....	Page	27
Pose des sangles d'arrimage.....	Page	27
Détendre la sangle d'arrimage .....	Page	28
<b>Nettoyage et entretien</b> .....	Page	29
<b>Recyclage</b> .....	Page	29
<b>Garantie</b> .....	Page	30

# **SET DE SANGLES D'ARRIMAGE**

## ● **Introduction**



Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouveau produit. Vous avez opté pour un produit de grande qualité. Avant la première mise en service, vous devez vous familiariser avec toutes les fonctions du produit. Veuillez lire attentivement le mode d'emploi ci-dessous et les consignes de sécurité. N'utilisez le produit que pour l'usage décrit et les domaines d'application cités. Conservez ces instructions. Si vous donnez le produit à des tiers, remettez-leur également la totalité des documents.

## ● **Utilisation conforme**

Ce produit est conçu pour arrimer, fixer et sécuriser des charges. Ces sangles d'arrimage servent à plaquer une charge sur la plateforme d'un véhicule ou à la fixer directement sur le véhicule. Elles ne sont pas conçues pour lever ou porter des charges. Ne pas dépasser la charge admissible. Toute autre utilisation que celle plus haut décrite ou modification du produit n'est pas autorisée et peut causer des blessures et/ou endommager le produit. Le constructeur décline toute responsabilité pour les dégâts issus d'une utilisation non conforme. Ce produit n'est pas conçu pour une utilisation commerciale.

## ● **Caractéristiques**

Longueur : LGF (longueur bout fixe) : 0,26 m, LGL (longueur bout libre) : 3,4 m

Charge admissible ( $L_c$ ) : 5 kN (5000 N = Newton / 500 kg ( $m/s^2$ )) /  $S_{HF}$  25daN  
Matériau : Polyester (PES)

## ● Fourniture

Contrôlez immédiatement après le déballage le contenu de livraison en ce qui concerne l'intégralité du contenu de livraison, ainsi que l'état irréprochable du produit et de toutes ses pièces.

2 x sangles d'arrimage avec cliquet tendeur et crochet en S, env. 0,26 m  
2 x sangles d'arrimage avec crochet en S, env. 3,4 m  
1 x mode d'emploi

## ● Consignes de sécurité

CONSERVER TOUTES LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INSTRUCTIONS POUR CONSULTATION ULTÉRIEURE !



### Consignes de sécurité générales

■



**⚠ AVERTISSEMENT ! DANGER DE MORT ET D'ACCIDENT  
POUR LES ENFANTS EN BAS ÂGE ET LES ENFANTS !** Ne jamais

laisser les enfants manipuler sans surveillance le matériel d'emballage et le produit. Il existe un risque d'étouffement par le matériel d'emballage et un danger

de mort par strangulation. Les enfants sous-estiment souvent les dangers. Toujours tenir les enfants à l'écart du produit. Ce produit n'est pas un jouet.

- Ne pas utiliser le produit s'il comporte des signes d'endommagement.
- Contrôler le montage correct de toutes les pièces. Risque de blessures en cas de montage incorrect.



## Consignes de sécurité pour les sangles d'arrimage

- Contrôler le bon état de la sangle d'arrimage avant chaque utilisation. Ne jamais utiliser une sangle d'arrimage endommagée.
- Contrôler minutieusement les sangles d'arrimage tachées ou encrassées par des substances agressives ou autres pouvant altérer leur aptitude à l'usage. Au besoin, faire vérifier les sangles par le fabricant.
- Faire inspecter les sangles et tous leurs composants au moins une fois par an par un spécialiste. Selon les conditions d'usage et de service, d'autres inspections par un spécialiste peuvent être requises plus fréquemment.
- Ne jamais utiliser une sangle d'arrimage dans les cas suivants :
  - fils rompus ou coupés, spécialement incision des bords ou tout autre dommage suspect
  - marquage absent ou illisible
  - raccords endommagés, déformations dues à la chaleur (friction, rayonnement)
  - altérations causées par des substances agressives.
- Ne jamais utiliser un cliquet dans les cas suivants :
  - fissures, cassures ou signes/altérations causés par la rouille

- élargissement > 5 % (5 % dans l'ouverture du crochet ou déformation générale)
- déformation visiblement persistante des composants portants
- La réparation d'une sangle d'arrimage ne doit être effectuée que si le marquage du fabricant, du matériau et de la charge maximale de tension admissible est clairement lisible sur l'étiquette. Les réparations doivent uniquement être effectuées par le fabricant ou du personnel agréé par celui-ci. Le personnel chargé d'exécuter la réparation doit vérifier que la sangle d'arrimage remise en état possède la charge maximale de tension admissible spécifiée initialement sur l'étiquette.
- Ne jamais solliciter une sangle d'arrimage au-delà de la charge de tension admissible spécifiée sur l'étiquette (voir aussi « Caractéristiques »).
- Choisir une sangle d'arrimage adéquate en fonction du type d'arrimage prévu, de la charge de tension et de la surface de la charge (voir étiquette de marquage).
- ⚠ **ATTENTION ! RISQUE D'ACCIDENT !** Toujours choisir des sangles d'arrimage adaptées, les bons points d'ancrage et la méthode d'arrimage adéquate. La taille, la forme et le poids de la charge déterminent le choix correct. Il faut aussi tenir compte du type d'utilisation visé, des conditions de transport et du type de charge.
- Vérifier que les pièces du véhicule auxquelles la charge doit être fixée sont suffisamment solides.
- ⚠ **ATTENTION !** Outre l'accélération pendant le trajet, la charge peut aussi être exposée aux forces latérales par le vent.
- Ne jamais faire passer la sangle d'arrimage sur des surfaces rugueuses ou des arêtes vives si celles-ci ne sont pas dotées d'une protection adéquate.
- Veiller à ce que les sangles d'arrimage ne soient pas tordues et soient posées sur toute leur largeur.

- Ne pas poser d'objet susceptible de causer des dommages sur une sangle.
- Tenir la sangle d'arrimage à l'écart des surfaces chaudes.
- Répartir équitablement les sangles d'arrimage sur la charge à sécuriser.
- Ne jamais utiliser les sangles comme dispositif d'accrochage.
- Veiller à ne pas solliciter le crochet en S au niveau de son extrémité, sauf s'il s'agit d'un crochet spécialement prévu pour ce type d'utilisation. Toujours accrocher le crochet d'arrimage de l'intérieur vers l'extérieur pour éviter tout décrochage sans fixation à un point d'ancrage sur la plateforme.
- Ne jamais placer un crochet en S ou le cliquet sur une arête.
- Ne pas rallonger la poignée du cliquet pour faire levier et tendre plus, sauf si ceci est explicitement spécifié par une instruction d'utilisation.

**⚠ ATTENTION ! RISQUE D'ACCIDENT !** Si des armatures et des dispositifs d'arrimage supplémentaires sont utilisés, il faut veiller à ce que ceux-ci conviennent pour la sangle d'arrimage.

- Pour assurer une fixation correcte de la charge, il faut veiller à ce qu'au moins 1 tour et demi de la sangle d'arrimage soit enroulé sur le cliquet.
- Tendre d'abord la sangle à la main, de manière à ne pas devoir faire plus de 3 tours sur le cliquet pour fixer la charge.
- Ne jamais dépasser les spécifications du fabricant pour les charges sur le toit.

**⚠ ATTENTION ! RISQUE D'ACCIDENT !** Respecter la charge de précontrainte requise pour un arrimage plaquant. Il faut utiliser au moins deux sangles d'arrimage. Pour des raisons de stabilité, il faut utiliser au moins deux sangles d'arrimage identiques pour plaquer et deux paires de sangles identiques pour arrimer en diagonale.

**⚠ ATTENTION ! RISQUE D'ACCIDENT !** Lors du trajet, contrôler régulièrement que



la charge est correctement arrimée et retendre la sangle d'arrimage le cas échéant.

## ● **Conseils pratiques pour l'utilisation et l'entretien de sangles d'arrimage**

1. La sélection et l'usage de sangles d'arrimage doit s'effectuer en tenant compte de la traction requise ainsi que le type d'utilisation et de charge devant être arrimée. La taille, la forme et le poids de la charge déterminent le choix correct, ainsi que le type d'utilisation visé, les conditions de transport et le type de charge. Pour des raisons de stabilité, il faut utiliser au moins deux sangles d'arrimage identiques pour plaquer et deux paires de sangles identiques pour arrimer en diagonale.
2. En raison des différences de comportement et de modification de la longueur sous charge, il ne faut pas utiliser des moyens d'arrimage hétéroclites (par ex. des chaînes et des sangles en fibres chimiques) pour arrimer une même charge. Si des armatures et des dispositifs d'arrimage supplémentaires sont utilisés, il faut veiller à ce que ceux-ci conviennent pour la sangle d'arrimage.
3. Pendant l'utilisation, les crochets plats doivent être en contact avec leur accrochage sur toute leur largeur.
4. Ouverture du cliquet : avant l'ouverture, vérifier que la charge, même sans arrimage, dispose d'une stabilité suffisante et ne risque pas de tomber sur la personne exécutant le déchargement. Au besoin, il convient de fixer auparavant les dispositifs d'accrochage prévus pour le transport ultérieur à la charge afin de prévenir toute chute et/ou basculement de la charge. Procéder de même en cas d'utilisation d'éléments de serrage permettant un retrait en toute sécurité.

5. Avant de commencer le déchargement, les sangles doivent être desserrées de manière à ce que la charge repose librement.
6. Lors du chargement et déchargement, veiller à éviter tout contact avec les lignes électriques suspendues à proximité.
7. Les matériaux avec lesquels les sangles d'arrimage sont fabriquées ont des degrés de résistance différents aux produits chimiques. Les instructions du fabricant ou du fournisseur doivent être respectées si les sangles d'arrimage sont susceptibles d'être exposées à des contacts avec des produits chimiques. Il convient de tenir compte que les effets des produits chimiques s'accroissent à températures élevées. La résistance des fibres plastiques aux produits chimiques peut être résumée comme suit :
  - Le polyester est relativement résistant aux acides minéraux. Les solutions alcalines peuvent l'endommager.
  - L'évaporation peut concentrer des solutions acides ou alcalines inoffensives de manière telle qu'elles peuvent causer des dommages. Les sangles d'arrimage souillées doivent immédiatement être mises hors service, rincées à l'eau froide et séchées à l'air.
8. Ces sangles d'arrimage sont adaptées pour une utilisation dans les plages de température ci-dessous :
  - $-40^{\circ}\text{C}$  à  $+120^{\circ}\text{C}$  pour le polyester (PES);Cette plage de température peut se modifier selon l'ambiance chimique. Il convient de contacter le fabricant ou le fournisseur pour se renseigner. Une modification de la température ambiante pendant le transport peut influencer la force de tension de la sangle. Contrôler la tension d'arrimage en entrant dans des régions chaudes.
9. Les sangles d'arrimage ne doivent plus être utilisées ou doivent être envoyées au fabricant pour remise en état si elles présentent des signes d'altération. Considérer

les points suivants comme signes d'altération :

- pour les sangles (ne plus réutiliser) : fissures, coupures, entailles et ruptures des fibres et coutures supportant la charge, déformations sous l'effet de la chaleur ;
- pour les dispositifs d'accrochage et éléments de mise sous tension, déformations, fissures, signes clairs d'usure et de corrosion. Seules les sangles d'arrimage comportant une étiquette d'identification doivent être remises en état. En cas de contact involontaire avec des produits chimiques, ne plus utiliser la sangle et contacter le fabricant ou le fournisseur.

10. Veiller à ce que la sangle d'arrimage ne soit pas endommagée par les arêtes du chargement sur lequel elle est fixée. Il est recommandé d'effectuer régulièrement un contrôle visuel avant et après chaque utilisation.
11. Uniquement utiliser des sangles d'arrimage dotées d'étiquettes et dont le marquage est lisible.
12. Ne pas sursolliciter les sangles d'arrimage : la force maximale de 250 N (25 daN sur l'étiquette ; 1 daN  $\approx$  1 kg) doit uniquement être appliquée d'une main. Ne pas utiliser de moyens mécaniques tels que barres ou leviers, etc., sauf si ceux-ci font partie de l'élément de serrage.
13. Ne pas utiliser une sangle d'arrimage nouée.
14. Éviter d'endommager les étiquettes en les tenant à l'écart des arêtes de la charge et si possible, de la charge elle-même.
15. Protéger les sangles contre les frictions et l'usure, ainsi que l'altération par les charges à arêtes vives en utilisant des revêtement de protection et/ou des protège-coins.

## ● Utilisation

### **Arrimage plaquant :**

tendre les sangles d'arrimage par dessus la charge pour plaquer celle-ci sur la plateforme de chargement (voir ill. I).

### **Arrimage diagonal :**

la charge est arrimée par quatre sangles et directement fixée au véhicule (voir ill. II).

## ● **Pose des sangles d'arrimage**

La sangle d'arrimage sélectionnée doit être suffisamment résistante et longue pour l'application et posséder la longueur adéquate pour le type d'arrimage. Toujours tenir compte des règles d'arrimage : Les opérations de fixation et de démontage des sangles d'arrimage doivent être planifiées avant le début d'un trajet. Au besoin, tenir compte des déchargements effectués au cours du trajet. Calculer le nombre de sangles d'arrimage selon la norme EN 12195-1. Pour un arrimage plaquant, uniquement utiliser des sangles d'arrimage adéquates dont la force de tension STF est indiquée sur l'étiquette.

- Accrocher sûrement la sangle d'arrimage à la charge à l'aide du crochet en S.
- Ouvrir la poignée du cliquet **1** et amener l'axe fendu **3** en position pour pouvoir enfiler la sangle **4** (voir ill. A III).
- Passer la sangle **4** dans l'axe fendu **3** du cliquet. Tirer la sangle **4** prudemment à travers l'axe fendu **3** jusqu'à ce qu'elle soit fermement appliquée contre la charge.

- Tendre la sangle d'arrimage en faisant aller et venir la poignée du cliquet (voir ill. A I-III). Tendre la sangle d'arrimage, jusqu'à ce que la tension désirée soit obtenue.  
**Remarque :** tenir compte qu'il faut enrouler la sangle **4** sur l'axe fendu **3** avec au moins 1,5 tours et 3 tours au plus.
- Amener la poignée du cliquet **1** en position de base (voir ill. A I). Le chargement est à présent fixé.

## ● Détendre la sangle d'arrimage

- ⚠ ATTENTION !** Avant de détendre les sangles, contrôler la stabilité du chargement. Vérifier que le chargement, même sans arrimage, dispose d'une stabilité suffisante et ne risque pas de tomber.
- ⚠ ATTENTION ! RISQUE DE BLESSURES !** Veiller à ce que personne ne se trouve à proximité du chargement lorsque vous détendez les sangles d'arrimage. Risque de blessures par chute d'objets.
- ⚠ ATTENTION ! RISQUE DE BLESSURES !** La force de précontrainte appliquée à la sangle d'arrimage est supprimée brusquement à l'ouverture du cliquet. Il faut donc toujours ouvrir le cliquet avec une prudence extrême.

**Remarque :** Avant de commencer le déchargement, vérifier que les sangles soient suffisamment détendues de manière à ce que la charge repose librement.

- Déplier entièrement la poignée du cliquet **1** (voir ill. A III).
- Appuyer sur le verrouillage du cliquet **2** et rabattre à fond la poignée du cliquet **1** (voir ill. B).

- Retirer entièrement la sangle **4** de l'axe fendu **3**.
- Décrocher le crochet en S et ainsi la sangle d'arrimage de la charge.

## ● Nettoyage et entretien

**Remarque :** un entretien régulier assure la qualité et le bon fonctionnement de la sangle d'arrimage.

- Laver la sangle avec de l'eau tiède et un détergent à pH neutre. Éviter l'usage de détergents agressifs.
- Le cliquet tendeur doit être nettoyé régulièrement, puis graissé modérément. Prendre soin de ne pas appliquer de graisse sur les parties en contact avec la sangle.
- Conservez la sangle dans un endroit sec, bien aéré et frais.
- Éviter tout contact avec des produits chimiques, acides et caustiques, ceux-ci pouvant endommager la sangle d'arrimage.

## ● Recyclage

L'emballage se compose de matières recyclables qui peuvent être mises au rebut dans les déchetteries locales.

Les possibilités de recyclage des produits usés sont à demander auprès de votre municipalité.

## ● Garantie

Le produit a été fabriqué selon des critères de qualité stricts et contrôlé consciencieusement avant sa livraison. En cas de défaillance, vous êtes en droit de retourner ce produit au vendeur. La présente garantie ne constitue pas une restriction de vos droits légaux.

Ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans à compter de sa date d'achat. La durée de garantie débute à la date d'achat. Veuillez conserver le ticket de caisse original. Il fera office de preuve d'achat.

Si un problème matériel ou de fabrication devait survenir dans 3 ans suivant la date d'achat de ce produit, nous assurons à notre discrétion la réparation ou le remplacement du produit sans frais supplémentaires. La garantie prend fin si le produit est endommagé suite à une utilisation inappropriée ou à un entretien défaillant.

La garantie couvre les vices matériels et de fabrication. Cette garantie ne s'étend ni aux pièces du produit soumises à une usure normale (p. ex. des piles) et qui, par conséquent, peuvent être considérées comme des pièces d'usure, ni aux dommages sur des composants fragiles, comme des interrupteurs, des batteries ou des éléments fabriqués en verre.

<b>Inleiding</b> .....	Pagina	32
Doelmatig gebruik.....	Pagina	32
Technische gegevens.....	Pagina	32
Leveringsomvang .....	Pagina	33
<b>Veiligheidsinstructies</b> .....	Pagina	33
Algemene veiligheidsinstructies .....	Pagina	33
Veiligheidsinstructies voor sjobanden .....	Pagina	34
<b>Praktische tips voor het gebruik en het onderhoud van sjobanden</b> .....	Pagina	37
<b>Bediening</b> .....	Pagina	39
Sjoband aanbrengen.....	Pagina	40
Sjoband losmaken .....	Pagina	41
<b>Reiniging en onderhoud</b> .....	Pagina	41
<b>Verwijdering</b> .....	Pagina	42
<b>Garantie</b> .....	Pagina	42



# **SPANRIEMSET**

## ● **Inleiding**



Hartelijk gefeliciteerd met de aankoop van uw nieuwe product. U hebt voor een hoogwaardig product gekozen. Maak u voor de eerste ingebruikname vertrouwd met het product. Lees hiervoor aandachtig de volgende gebruiksaanwijzing en de veiligheidsvoorschriften. Gebruik het product alleen zoals beschreven en voor de aangegeven toepassingsgebieden. Bewaar deze handleiding goed. Geef, wanneer u het product doorgeeft aan derden, ook alle documenten mee.

## ● **Doelmatig gebruik**

Het product is bedoeld voor het vastsjorren, bevestigen en borgen van lading. De sjorbanden zijn bedoeld om lading tegen de laadvloer van een voertuig te “persen” of direct met het voertuig te verbinden. Ze zijn niet bedoeld voor het tillen of dragen van lasten. De maximale sjorkracht mag niet overschreden worden. Een ander gebruik dan tevoren beschreven of een verandering aan het product is niet toegestaan en kan tot letsel en/of beschadigingen aan het product leiden. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die terug te voeren is op ondoelmatig gebruik. Het product is niet bestemd voor commerciële doeleinden.

## ● **Technische gegevens**

Lengte:

LGF (lengte vast einde): 0,26 m, LGL (lengte los einde): 3,4 m

Toegestane sjorkracht ( $L_C$ ): 5 kN (5000 N = Newton / 500 kg (m / s<sup>2</sup>)) /  $S_{HF}$  25daN  
Materiaal: Polyester (PES)

## ● Leveringsomvang

Controleer direct na het uitpakken de omvang van de levering op volledigheid alsook de onberispelijke staat van het product en alle onderdelen.

- 2 x sjorband met spanratel en S-haak, ca. 0,26 m
- 2 x sjorband met S-haak, ca. 3,4 m
- 1 x gebruiksaanwijzing

## ● Veiligheidsinstructies

BEWAAR ALLE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES EN AANWIJZINGEN VOOR LATER GEBRUIK!



### Algemene veiligheidsinstructies

-  **WAARSCHUWING! LEVENSGEVAAR EN GEVAAR VOOR ONGEVALLLEN VOOR KLEINE KINDEREN EN JONGEREN!** Laat kinderen nooit zonder toezicht hanteren met het verpakkingsmateriaal of het product. Er bestaat gevaar voor verstikking door

verpakkingsmateriaal en levensgevaar door wurgen. Kinderen onderschatten de gevaren vaak. Houd kinderen steeds verwijderd van het product. Dit product is géén speelgoed.

- Gebruik het product niet meer als het beschadigd is.
- Controleer of alle onderdelen op de voorgeschreven wijze gemonteerd zijn. Bij ondeskundige montage bestaat gevaar voor letsel.



## Veiligheidsinstructies voor sjobanden

- Controleer de sjoband vóór ieder gebruik op mogelijke schade. Gebruik de sjoband in géén geval als hij beschadigingen vertoont.
- Controleer vooral met uiterste zorg sjobanden die in contact zijn gekomen met gevaarlijke stoffen of die verontreinigd zijn. Laat deze eventueel door de fabrikant controleren.
- Laat de sjobanden en alle bijbehorende onderdelen minstens eenmaal per jaar controleren door een vakman. Al naargelang de gebruiksomstandigheden en de bedrijfs situatie kunnen tussentijdse controles door een vakman nodig zijn.
- Gebruik de sjoband in géén geval bij:
  - draadbreuken of -insnijdingen, vooral inkepingen aan de rand of andere bedenkelijke beschadigingen
  - ontbrekende of onleesbaar geworden kenmerking
  - beschadigingen aan de verbindingen, vervormingen door warmte-invoed (wrijving, straling)
  - schade als gevolg van contact met agressieve stoffen
- Gebruik de ratels in géén geval bij:
  - scheuren, breuken of aanzienlijke roestvorming of -schade

- verwijding > 5 % (5% in de haakbek of algemene vervormingen)
- zichtbare, blijvende vervorming van dragende delen
- Reparaties aan slijbanden mogen alleen worden uitgevoerd als de kenmerking van de fabrikant, het materiaal en de geoorloofde trekkracht op het etiket duidelijk te lezen zijn. Deze reparaties mogen alleen worden uitgevoerd door de fabrikant of door hem daartoe geautoriseerde personen. Zij dienen te waarborgen dat de na de reparatie weer gebruiksklare slijbanden de oorspronkelijk op het etiket aangegeven maximaal geoorloofde trekkracht bereiken.
- Belast de slijbanden nooit zwaarder dan op het etiket als geoorloofde trekkracht vermeld staat (zie ook "Technische gegevens").
- Kies de geschikte slijband voor de desbetreffende slijwijze, trekkracht en laadvloer (zie kenmerking op het etiket).
- ⚠ **VOORZICHTIG! GEVAAR VOOR ONGEVALLEN!** Kies steeds de geschikte slijbanden, slijpunten en slijmethode. Niet alleen de afmetingen, de vorm en het gewicht van de lading, maar ook de geplande gebruikswijze, de transportomgeving en de soort lading zijn bepalend voor de juiste keuze.
- Overtuig u ervan dat de voertuigdelen waaraan de lading bevestigd moet worden, ook voldoende stabiel zijn.
- ⚠ **VOORZICHTIG!** Naast de versnellingskrachten tijdens het rijden kunnen ook zijdelingse krachten ontstaan door bijv. wind.
- Trek slijbanden nooit over ruwe oppervlakken of scherpe randen als deze niet van een geschikte bescherming voorzien zijn.
- Let op dat de slijbanden niet verdraaien, maar over de hele breedte dragen.
- Plaats geen voorwerpen op de slijband als deze daardoor beschadigd kan raken.

- Houd de sjoband verwijderd van hete oppervlakken.
  - Verdeel de sjobanden gelijkmatig over de te borgen lading.
  - Gebruik sjobanden nooit als aanslagmiddel.
  - Let op dat de S-haken niet op hun punt belast worden, tenzij het haken betreft die voor dit speciale doeleinde geschikt is. Haak sjobanden altijd van buiten naar binnen vast. Zo voorkomt u loshaken zonder borging in een sjoband op de laadvloer.
  - Leg de S-haken en de ratels nooit tegen kanten aan.
  - Verleng de ratelgreep niet om grotere spankrachten te bereiken als dit in de desbetreffende gebruiksaanwijzing niet uitdrukkelijk wordt toegestaan.
- ⚠ VOORZICHTIG! GEVAAR VOOR ONGEVALLEN!** Bij gebruik van extra aanslagmiddelen en sjobandvoorzieningen bij het sjobanden moet worden opgelet dat deze bij de sjoband passen.
- Voor de veilige bevestiging van de lading moet minstens 1,5 wikkeling van de sjoband op de ratel worden gebracht.
  - Span de sjoband handmatig zo ver dat niet meer dan 3 bandwikkelingen op de ratel moeten worden gebracht om de lading te spannen.
  - Bij daklading mogen de maximumgegevens van de fabrikant nooit overschreden worden.
- ⚠ VOORZICHTIG! GEVAAR VOOR ONGEVALLEN!** Let bij het neersjobanden op de vereiste voorspankracht. U hebt minstens 2 sjobanden nodig. Gebruik omwille van de stabiliteit minimaal twee identieke sjobanden voor het neersjobanden en twee paar identieke sjobanden bij het diagonaalsjobanden.
- ⚠ VOORZICHTIG! GEVAAR VOOR ONGEVALLEN!** Controleer tijdens de rit regelmatig of de lading nog correct bevestigd is en span de sjobanden eventueel nog een keer.

## ● **Praktische tips voor het gebruik en het onderhoud van sjorbanden**

1. Bij de keuze en het gebruik van de sjorbanden moet rekening worden gehouden met de vereiste trekkracht, de toepassing en de soort lading. Niet alleen de afmetingen, de vorm en het gewicht van de lading, maar ook de geplande gebruikswijze, de transportomgeving en de soort lading zijn bepalend voor de juiste keuze. Gebruik omwille van de stabiliteit minimaal twee identieke sjorbanden voor het neersjorren en twee paar identieke sjorbanden bij het diagonaalsjorren.
2. Op grond van verschillend gedrag en uitrekking onder last mogen nooit verschillende sjormiddelen (bijv. sjorkettingen en sjorbanden van kunstvezels) voor het sjorren van dezelfde lading worden gebruikt. Bij gebruik van extra aanslagmiddelen en sjorvoorzieningen bij het sjorren moet worden opgelet dat deze bij de sjorband passen.
3. Tijdens het gebruik moeten platte haken met hun hele breedte in de haakondergrond rusten.
4. Opening van de sjorbevestiging: vóór het openen dient u te waarborgen dat de lading ook zonder borging nog veilig staat en de lossende persoon geen gevaar loopt. Zo nodig moeten de voor het verdere transport noodzakelijke sjormiddelen al eerder aan de lading bevestigd worden, zodat de lading niet kan kantelen of vallen. Dit geldt ook wanneer u spanelementen gebruikt die veilig verwijderen mogelijk maken.
5. Vóór het begin van het lossen moeten de sjorbanden zover losgemaakt zijn dat de last vrij staat.
6. Tijdens het laden en lossen dient u op eventueel laaghangende bovenleidingen in

de omgeving te letten.

7. De materialen waarvan deze sjobanden gemaakt zijn, beschikken over verschillende weerstanden tegenover chemische invloeden. De aanwijzingen van de fabrikant of leverancier moeten in acht worden genomen als te verwachten is dat de sjobanden in contact komen met chemicaliën. Daarbij moet u er rekening mee houden dat de uitwerkingen van de chemische reacties toenemen naarmate de temperatuur stijgt. Het weerstandsvermogen van kunstvezels met betrekking tot chemische invloeden is onderstaand nader toegelicht.
  - Polyester is redelijk bestand tegen minerale zuren. Alkalische zuren kunnen het materiaal aantasten.
  - Onbedenkelijke zuur- of loogoplossingen kunnen door verdamping zo sterk geconcentreerd raken dat zij schade veroorzaken. Verontreinigde sjobanden moeten onmiddellijk verwijderd, in koud water gespoeld en aan de lucht gedroogd worden.
8. Deze sjobanden zijn geschikt voor toepassing in de volgende temperatuurbereiken:
  - $-40^{\circ}\text{C}$  tot  $+120^{\circ}\text{C}$  voor polyester (PES);Al naargelang de chemische omgeving kunnen deze temperatuurbereiken variëren. In dat geval dient u advies te vragen bij uw leverancier of de fabrikant. Een verandering van de omgevingstemperatuur tijdens het transport kan de kracht in de sjoband beïnvloeden. Na bereiken van een warm gebied dient u de sjorkracht dan ook te controleren.
9. Als sjobanden aanwijzingen voor beschadigingen vertonen, moeten zij buiten gebruik genomen en voor reparatie naar de fabrikant gestuurd worden. Onderstaande punten moeten als indicatie voor een beschadiging worden gezien:
  - bij sjobanden (die buiten gebruik moeten worden genomen): scheuren, insnijdingen en breuken in lastdragende vezels en naden, vervormingen door warmte-inwerking

- bij beslagwerk aan de uiteinden en bij panelementen: vervormingen, scheuren, duidelijk zichtbare slijtage en roest. Alléén sjorbanden met een identificatie-etiket mogen gerepareerd worden. Bij toevallig contact met chemicaliën moet de sjorband buiten gebruik genomen worden en dient u de fabrikant of leverancier om advies te vragen.
10. U dient er altijd op te letten dat de sjorband niet beschadigd wordt door de kanten van de lading waaraan hij wordt bevestigd. Het is raadzaam om regelmatig een visuele controle uit te voeren.
  11. Gebruik alléén sjorbanden die over een goed leesbaar etiket met kenmerking beschikken.
  12. Sjurbanden mogen niet worden overbelast: de maximale handkracht van 250 N (25 daN op etiket; 1 daN  $\approx$  1 kg) mag maar met één hand worden uitgeoefend. Het is niet toegestaan, mechanische hulpmiddelen zoals stangen, hefbomen enz. te gebruiken, tenzij deze deel uitmaken van het panelement.
  13. Sjurbanden met knopen mogen niet worden gebruikt.
  14. Voorkom schade aan de etiketten door deze van ladingkanten en zo mogelijk van de lading verwijderd te houden.
  15. Sjurbanden moeten door middel van beschermhoezen en / of randbeschermers tegen wrijving en slijtage evenals tegen schade door ladingen met scherpe randen beschermd worden.

## ● Bediening

### **Neersjorren:**

de lading wordt door middel van sjormiddelen op het laadoppervlak geperst (zie afb. 1).

### **Diagonalsjorren:**



de lading wordt door middel van 4 sjobanden geborgd en direct met het voertuig verbonden (zie afb. II).

## ● Sjoband aanbrenge

De gekozen sjoband moet zowel sterk als lang genoeg zijn voor de gewenste toepassing en sjormethode. Waarborg altijd een goede werkwijze bij het sjobanden: het aanleggen en verwijderen van de sjobanden moet vóór begin van de rit worden gepland.

Tijdens een lange rit moet rekening worden gehouden met gedeeltelijk lossen van de lading. Het aantal sjobanden moet worden berekend volgens EN 12195-1. U mag voor het neersjobben alléén sjorsystemen gebruiken die op het etiket gekenmerkt zijn voor het neersjobben met voorspankracht STF.

- Bevestig de sjoband met de S-haak veilig aan de lading.
  - Open de ratelgreep **1** en breng de sleufas **3** in de invoerpositie voor de sjoband **4** (zie afb. A III).
  - Voer de sjoband **4** in de sleufas **3** van de ratel. Trek hem voorzichtig door de sleufas **3** totdat de sjoband **4** strak tegen de lading ligt.
  - Span de sjoband door de ratelgreep heen en weer te bewegen (zie afb. A I-III). Span de sjoband totdat de gewenste spanning bereikt is.
- Opmerking:** waarborg dat minimaal 1,5 en maximaal 3 wikkelingen van de sjoband **4** op de sleufas **3** voorhanden zijn.
- Breng de ratelgreep **1** in de basisstand (zie afb. A I). De lading is nu geborgd.

## ● Sjorband losmaken

**⚠ VOORZICHTIG!** Controleer eerst of de lading veilig staat. Waarborg dat de lading ook zonder de sjorband nog veilig staat en niet naar beneden kan vallen.

**⚠ VOORZICHTIG! GEVAAR VOOR LETSEL!** Waarborg dat zich géén personen in de buurt van de lading bevinden terwijl u de sjorband losmaakt. Neerstortende delen kunnen letsel veroorzaken.

**⚠ VOORZICHTIG! GEVAAR VOOR LETSEL!** Bij het openen van de sjorbanden wordt de voorspankracht in één keer vrijgegeven. Open de sjorband dus uitermate voorzichtig.

**Opmerking:** let er vóór het lossen op dat de sjorbevestiging zo ver is losgemaakt dat de lading vrij staat.

- Breng de ratelgreep **1** in de uiterste stand (zie afb. A III).
- Druk op de ratelborging **2** en klap de ratelgreep **1** tot aan de eindaanslag om (zie afb. B).
- Trek de sjorband **4** helemaal uit de sleufas **3**.
- Haak de S-haak en daarmee ook de sjorband los van de lading.

## ● Reiniging en onderhoud

**Opmerking:** door regelmatig onderhoud blijven de kwaliteit en de functionaliteit van de sjorband behouden.

- Reinig de sjorband met handwarm water en een ph-neutraal wasmiddel. Gebruik géén agressieve reinigingsmiddelen.

- De spanratel moet regelmatig gereinigd en vervolgens iets gesmeerd worden. Let bij het smeren op dat delen die met de sjoband in contact komen, niet gesmeerd worden.
- Bewaar de spanband op een droge, goed geventileerde, koele plaats.
- Vermijd contact met chemicaliën, zuren en logen omdat deze de sjoband kunnen beschadigen.

## ● Verwijdering

De verpakking bestaat uit milieuvriendelijke materialen die u via de plaatselijke recyclingdiensten kunt afvoeren.

Informatie over de mogelijkheden, om het uitgediende artikel na gebruik af te voeren verstrekt uw gemeentelijke overheid.

## ● Garantie

Het product wordt volgens strenge kwaliteitsrichtlijnen zorgvuldig geproduceerd en voor levering grondig getest. In geval van schade aan het product kunt u rechtmatig beroep doen op de verkoper van het product. Deze wettelijke rechten worden door onze hierna vermelde garantie niet beperkt.

Op dit product verlenen wij 3 jaar garantie vanaf aankoopdatum. De garantieperiode start op de dag van aankoop. Bewaar de originele kassabon alstublieft. Dit document is nodig als bewijs voor aankoop.

Wanneer binnen 3 jaar na de aankoopdatum van dit product een materiaal- of productiefout optreedt, dan wordt het product door ons – naar onze keuze – gratis voor u gerepareerd of vervangen. Deze garantie komt te vervallen als het product beschadigd wordt, niet correct gebruikt of onderhouden wordt.

De garantie geldt voor materiaal- en productiefouten. Deze garantie is niet van toepassing op productonderdelen, die onderhevig zijn aan normale slijtage en hierdoor als aan slijtage onderhevige onderdelen gelden (bijv. batterijen) of voor beschadigingen aan breekbare onderdelen, zoals bijv. schakelaars, accu's of dergelijke onderdelen, die gemaakt zijn van glas.

<b>Úvod</b> .....	Strana	45
Použití ke stanovenému účelu .....	Strana	45
Technické údaje .....	Strana	45
Rozsah dodávky .....	Strana	46
<b>Bezpečnostní pokyny</b> .....	Strana	46
Všeobecné bezpečnostní pokyny .....	Strana	46
Bezpečnostní pokyny pro zajišťovací pásy .....	Strana	47
<b>Praktické pokyny k použití a ošetřování zajišťovacích popruhů</b> .....	Strana	49
<b>Obsluha</b> .....	Strana	51
Příložením zajišťovacího popruhu .....	Strana	52
Uvolnění zajišťovacího popruhu .....	Strana	53
<b>Čistění a ošetřování</b> .....	Strana	53
<b>Odstranění do odpadu</b> .....	Strana	54
<b>Záruka</b> .....	Strana	54

# SADA UPÍNACÍCH PÁSŮ

## ● Úvod



Blahopřejeme Vám ke koupi nového výrobku. Rozhodli jste se pro kvalitní výrobek. Před prvním uvedením do provozu se seznamte s výrobkem. K tomu si pozorně přečtěte následující návod k obsluze a bezpečnostní pokyny. Používejte výrobek jen popsaným způsobem a pouze pro uvedené oblasti použití. Uschovejte si, prosím, tento návod. Všechny podklady vydejte při předání výrobku i třetí osobě.

## ● Použití ke stanovenému účelu

Výrobek je stanoven k připevnění, upevnění a zajištění nákladu. Zajišťovací pásy slouží k tomu, aby úložnou plochu vozidla „přitlačily“ nebo přímo s vozidlem svázaly. Nejsou určeny ke zvedání nebo nošení břemen. Nesmí se překročit přípustná síla. Kterékoliv jiné použití než předtím popsané použití nebo změna na výrobku nejsou přípustné a mohou vést k poraněním a/ nebo poškozením výrobku. Za škody vzniklé z použití k nestanovenému účelu nepřevzme výrobce ručení. Výrobek se nehodí pro průmyslové použití.

## ● Technické údaje

Délka:	LGF (délka pevný konec): 0,26 m, LGL (délka volný konec): 3,4 m
Přípustná síla ( $L_C$ ):	5 kN (5000 N = newton / 500 kg ( $m/s^2$ )) / $S_{HF}$ 25daN
Materiál:	polyester (PES)

## ● Rozsah dodávky

Bezprostředně po rozbalení zkontrolujte úplnost dodávky a bezvadný stav výrobku a všech jeho částí.

2 x zajišťovací popruh s napínací řehačkou a s hákem S, cca. 0,26 m

2 x zajišťovací popruh s hákem S, cca. 3,4 m


1 x návod k obsluze

## ● Bezpečnostní pokyny

USCHOVEJTE BEZPEČNOSTNÍ POKYNY A NÁVODY PRO BUDOUCNOST!



### Všeobecné bezpečnostní pokyny

-  **⚠ VÝSTRAHA! NEBEZPEČÍ OHROŽENÍ ŽIVOTA A ÚRAZU PRO MALÉ DĚTI A DĚTI!** Nikdy nenechte děti bez dozoru s obalovým materiálem a výrobkem. Existuje nebezpečí udušení obalovým materiálem a ohrožení života strangulací. Děti často podcení nebezpečí. Chraňte výrobek před dětmi. Výrobek není hračkou.
- Výrobek už více nepoužívejte, vykazuje-li poškození.
- Zkontrolujte, jsou-li všechny díly odborně namontovány. Při neodborné montáži existuje nebezpečí poranění.



## Bezpečnostní pokyny pro zajišťovací pásy

- Před každým použitím přezkoušejte zajišťovací popruh vzhledem k pravděpodobným poškozením. Nikdy nepoužívejte zajišťovací popruh při poškození pásu.
- Přezkoušejte pečlivě zajišťovací popruhy, jsou-li na nich přilnuté agresivní nebo jinak použítí ohrožující látky nebo jsou-li znečištěny. Nechejte je případně přezkoušet výrobcem.
- Nechejte zajišťovací popruhy a všechny konstrukční díly aspoň jednou za rok přezkoušet odborníkem. Podle podmínek použití a provozních vlastností mohou být čas od času žádoucí další zkoušky odborníkem.
- Nikdy nepoužívejte zajišťovací popruh při:
  - lomech nebo řezech přize, zejména při zářezech na hranách nebo jiných povážlivých poraněních
  - chybějící nebo už více nečitelné značce
  - poškození spojení, deformaci působením tepla (tření, záření)
  - poškozeních působením agresivních látek.
- Nikdy nepoužívejte řehtačky při:
  - trhlínách, lomech nebo značných jevech koroze, popř. poškození
  - rozšíření > 5 % (5 % v rozevření háku nebo všeobecných deformacích)
  - rozpoznatelné trvalé deformace na nosných dílech
- Opravy na zajišťovacích popruzích se smí provést jen tehdy, lze-li jednoznačně zjistit značku výrobce, surovinu a přípustnou nejvyšší sílu v tahu na etiketě. Směji je vykonat jen výrobce nebo jím pověřené osoby. Tyto musí zajistit, aby po opravě znovu k použití připravené zajišťovací popruhy dosáhly nejvyšší přípustnou sílu v tahu původně danou na etiketě.
- Zajišťovací popruh nikdy nezatěžujte povolenou silou v tahu uvedenou na etiketě (viz



také „Technické údaje“).

- Zvolte podle plánovaného druhu připevnění, síly v tahu, povrchu nákladu vhodný zajišťovací popruh (viz značku na etiketě).
- ⚠ **POZOR! NEBEZPEČÍ ÚRAZU!** Zvolte vždy vhodné zajišťovací popruhy, zajišťovací body a zajišťovací metodu. Velikost, tvar a hmotnost nákladu určují správný výběr, ale i zamýšlený způsob použití, okolí přepravy a druh nákladu.
- Ujistěte se, že jsou díly vozidla, na nichž se má náklad upevnit, dostatečně stabilní.
- ⚠ **POZOR!** K silám zrychlení během jízdy se mohou navíc vyskytnout boční síly vzhledem k větru.
- Nikdy netahejte zajišťovací popruh před drsné povrchy nebo ostré hrany, nejsou-li tyto opatřeny vhodnou ochranou.
- Dbejte na to, aby nebyly zajišťovací popruhy zkroucené a nesly po celé šířce.
- Na zajišťovací popruh nestavte předměty, může-li se jimi poškodit.
- Zajišťovací popruh chraňte před horkými povrchy.
- Zajišťovací popruhy rozložte pravidelně na břemeno, které se má zajistit.
- Nikdy nepoužívejte zajišťovací popruhy jako prostředek k dorazu.
- Dbejte na to, aby nebyl hák S zatížen na špičce: pokud se nejedná o hák, který se hodí k tomuto zvláštnímu účelu. Zavěste zajišťovací háky vždy zevnitř směrem ven, aby se zabránilo vyvěšení bez zajištění v zajišťovacím bodě na úložné ploše.
- Nikdy nepřiložte háky S a řehťačky na hrany.
- Nikdy neprodlužte rukojeť řehťačky, aby se dosáhlo větších napínacích sil, není-li to výslovně podle příslušného návodu k obsluze povoleno.
- ⚠ **POZOR! NEBEZPEČÍ ÚRAZU!** Dbejte při použití přidavných dílů kování a zajišťovacích zařízení na to, aby se k zajišťovacímu popruhu hodily.
- K bezpečnému upevnění nákladu se musí na řehťačku umístit aspoň 1,5 vinutí pásu popruhu.

- Přednapněte pás popruhu rukou už tak daleko, aby se k upnutí nákladu nemusela více než 3 vinutí pásu umístit na řehtačku.
- Při střední zátěži nikdy nepřekročte údaje výrobce.
- ⚠ **POZOR! NEBEZPEČÍ ÚRAZU!** Při připevnění dolů dbejte na požadovanou předpjatou sílu. Jsou zapotřebí aspoň 2 zajišťovací popruhy. Z důvodů stability se musí použít aspoň dva stejné zajišťovací popruhy připevnit dolů a dva páry stejných diagonálních zajišťovacích popruhů.
- ⚠ **POZOR! NEBEZPEČÍ ÚRAZU!** Během jízdy pravidelně zkontrolujte, je-li náklad ještě náležitě připevněn a případně zajišťovací popruh dodatečně napněte.

## ● **Praktické pokyny k použití a ošetřování zajišťovacích popruhů**

---

1. Při volbě a použití zajišťovacích popruhů se musí vzít zřetel na požadovanou sílu v tahu, jakož i na způsob použití a druh zajišťovaného nákladu. Velikost, tvar a hmotnost nákladu určují správný výběr, ale i zamýšlený způsob použití, okolí přepravy a druh nákladu. Z důvodů stability se musí použít aspoň dva stejné zajišťovací popruhy k zajištění stlačením a dva páry zajišťovacích popruhů při diagonálním zajištění.
2. Kvůli různému chování a kvůli změně délky při zátěži se nesmí různé zajišťovací prostředky (např. zajišťovací řetězy a zajišťovací popruhy z chemických vláken) používat k zajištění téhož břemene. Při použití přídavných dílů kování a zajišťovacích zařízení se musí dbát na to, aby se k zajišťovacímu popruhu hodily.
3. Během použití se musí ploché háky položit s celou šířkou v základu háku.
4. Otevření zajištění: Před otevřením by se mělo ujistit, že náklad i bez zabezpečení bezpečně stojí a neohrožuje vykládající osobu spadnutím dolů. Je-li třeba, musí se už pro další přepravu plánované prostředky k dorazu na náklad umístit, aby se

zabránilo spadnutí dolů a / nebo překlopení nákladu. To se přihodí i tehdy, použijí-li se napínací prvky, které umožňují bezpečné odstranění.

5. Před zahájením vykládání musí být zajištění tak dalece uvolněna, aby stálo břemeno volně.
6. Během nakládání a vykládání se musí dbát na blízkost všech nízko zavěšených venkovních vedení.
7. Suroviny, z nichž jsou zajišťovací popruhy vyrobeny, disponují různou odolností proti chemickým působením. Je třeba dbát na pokyny dodavatele, jsou-li zajišťovací popruhy pravděpodobně vystaveny chemikáliím. Přitom je třeba mít na paměti, že se působení chemických vlivů při vzrůstajících teplotách zvyší. Odolnost umělohmotných vláken vůči chemickým působením je shrnuto v následujícím:
  - Polyester je málo agresivně napaden minerálními kyselinami. Alkalická ředidla jej mohou poškodit.
  - Nevinné roztoky kyselin a louhů se mohou difúzním odpařováním koncentrovat tak, že vyvolají škody. Znečištěné zajišťovací popruhy je zapotřebí okamžitě uvést mimo provoz, opláchnout je ve studené vodě a na vzduchu osušit.
8. Tyto zajišťovací popruhy se hodí pro použití v následujících teplotních rozsazích:
  - $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$  až  $+120\text{ }^{\circ}\text{C}$  pro polyester (PES);Tyto teplotní rozsahy se mohou podle chemického okolí měnit. V tomto případě doporučujeme se řídit doporučeními výrobce nebo dodavatele. Změna teploty okolí během přepravy může ovlivnit sílu v zajišťovacím popruhu. Sílu v tahu je třeba přezkoušet po vstupu do teplých oblastí.
9. Zajišťovací popruhy se musí vzít z provozu nebo poslat zpět výrobci k opravě,

vykazují-li známky poškození. Následující body lze považovat za známky poškození.

- u pásů popruhů (které se mají vzít z provozu): trhliny, řezy, zápichy a lomy ve vláknech a švech nosících zátěž, deformace působením tepla;
- u koncových dílů kování a napínacích prvků: deformace, trhliny, zjevné známky opotřebení a koroze. Opravit se smějí jen zajišťovací popruhy, které vykazují etikety k jejich identifikaci. Dojde-li k náhodnému kontaktu s chemikáliemi, musí se zajišťovací popruh vzít z provozu a informovat výrobce nebo dodavatel.

10. Je třeba dbát na to, aby se zajišťovací popruh nepoškodil hranami nákladu, na nichž je umístěn. Doporučuje se pravidelná vizuální kontrola před každým použitím a po něm.
11. Je třeba použít čitelně označené a etiketami opatřené zajišťovací popruhy.
12. Zajišťovací popruhy se nesmí přetížít. Maximální ruční síla 250 N (25 daN na etiketě; 1 daN  $\approx$  1 kg) se smí vyvinout jednou rukou. Nesmí se použít mechanické pomocné prostředky, jako jsou tyče nebo páky atd., ledaž by tyto byly částí napínacího prvku.
13. Nesmí se použít zauzlené zajišťovací popruhy.
14. Poškozením na etiketách je třeba zabránit tím, že se chrání před hranami nákladu a pokud je možné, před nákladem.
15. Pásky popruhů je třeba chránit před třením a oděrem, jakož i před poškozeními nákladu s ostrými hranami použitím ochranných povlaků a/ nebo chráničů hran.

## ● **Obsluha**

### **Zajištění stlačením:**

Náklad se stlačí zajišťovacími popruhy s přepnutím na úložnou plochu (viz obr. 1).

## Diagonální zajištění :

Náklad se zajistí 4 zajišťujícími popruhy a přímo sváže s vozidlem (viz. II).

### ● Příložení zajišťovacího popruhu

Zvolený zajišťovací popruh musí být pro účel použití jak silný, tak i dostatečně dlouhý a vzhledem k zajišťovanému způsobu vykazovat správnou délku. Je třeba vždy dbát na dobrou praxi zajištění. Umístění a odstranění zajišťovacích popruhů je třeba plánovat před začátkem jízdy. Během delší jízdy je třeba přihlídnout k dílčím vykládkám. Počet zajišťovacích popruhů je třeba počítat podle EN 12195-1. Smějí se používat k zajištění stlačením jen takové zajišťovací popruhy, které jsou dimenzovány k zajištění stlačením s STF (běžná napínací síla) na etiketě.

- Připevněte zajišťovací popruh prostřednictvím háku S na náklad.
- Otevřete rukojeť řehtačky [1] a uveďte hřídel s drážkou [3] do zaváděcí polohy pro pás popruhu [4] (viz obr. A III).
- Zaveďte zajišťovací popruh [4] do hřídele s drážkou [3] řehtačky. Protáhněte jej oparně hřídelem s drážkou [3], až zajišťovací popruh [4] pevně přiléhá k nákladu.
- Zajišťovací popruh napnete tím, že pohybujete rukojetí řehtačky sem a tam (viz obr. A I-III). Napínací pás napínejte tak dlouho, až se dosáhne požadovaného napnutí.

**Upozornění:** Dbejte na to, aby aspoň 1,5 až maximálně 3 vinutí zajišťovacího popruhu [4] byla umístěna na hřídeli s drážkou [3].

- Uveďte rukojeť řehtačky [1] do základní polohy (viz obr. A I). Náklad je nyní zajištěn.

## ● Uvolnění zajišťovacího popruhu

- ⚠ **POZOR!** Před uvolněním se ujistěte, že náklad bezpečně stojí. Dbejte na to, aby náklad stál i bez zajišťovacího pásu a nemohl spadnout dolů.
  - ⚠ **POZOR! NEBEZPEČÍ PORANĚNÍ!** Dbejte na to, aby se žádné osoby nenacházely v blízkosti nákladu, uvolňujete-li zajišťovací popruh. Dolů spadlé díly mohou způsobit poranění.
  - ⚠ **POZOR! NEBEZPEČÍ PORANĚNÍ!** Při otevření zajištění se předpjatá síla jedním rázem uvolní. Zajišťovací popruh proto otevřete s největší opatrností.
- Upozornění:** Před zahájením vykládky dbejte na to, aby bylo zajištění tak dalece uvolněno, aby stál náklad volně.

- Uved'te rukojeť řetačky [1] do nejkrajnější polohy (viz obr. A III).
- Stiskněte pojistku řetačky [2] a překlote dolů rukojeť řetačky [1] až na koncový doraz (viz obr. B).
- Vytáhněte pás popruhu [4] úplně z hřídele s drážkou [3].
- Uvolněte hák S a tím zajišťovací popruh z nákladu.

## ● Čistění a ošetřování

**Upozornění:** Pravidelné ošetřování zajišťuje jakost a funkčnost zajišťovacího popruhu.

- Zajišťovací popruh čistěte vlažnou vodou a mycím prostředkem s neutrálním pH. Vyhňte se agresivním čisticím prostředkům.

- Napínací řehťačka by se měla čistit pravidelně a pak mírně namazat. Při mazání dbejte na to, aby oblasti, které přijdou do styku se zajišťovacím popruhem, nebyly namazány.
- Zajišťovací popruh skladujte na suchém, dobře větraném, chladném místě.
- Vyhněte se kontaktu s chemikáliemi, kyselinami a louhy, neboť tyto mohou zajišťovací popruh poškodit.

## ● **Odstranění do odpadu**

Obal se skládá z ekologicky vhodných materiálů, které můžete jednoduše zlikvidovat prostřednictvím místních recyklačních středisek.

Informujte se o možnostech odstranění použitého výrobku do odpadu u Vaší místní obecní nebo městské správy.

## ● **Záruka**

Výrobek byl vyroben s nejvyšší pečlivostí podle přísných kvalitativních směrnic a před odesláním prošel výstupní kontrolou. V případě závad máte možnost uplatnění zákonných práv vůči prodejci. Vaše práva ze zákona nejsou omezena naší níže uvedenou zárukou.

Na tento artikl platí 3 záruka od data zakoupení. Záruční lhůta začíná od data zakoupení. Uschovejte si dobře originál pokladní stvrzenky. Tuto stvrzenku budete potřebovat jako doklad o zakoupení.

Pokud se do 3 let od data zakoupení tohoto výrobku vyskytne vada materiálu nebo výrobní vada, výrobek Vám – dle našeho rozhodnutí – bezplatně opravíme nebo vyměníme. Tato záruka zaniká, jestliže se výrobek poškodí, neodborně použil nebo neobdržel pravidelnou údržbu.

Záruka platí na vady materiálu a výrobní vady. Tato záruka se nevztahuje na díly výrobku podléhající opotřebení (např. na baterie), dále na poškození křehkých, choulostivých dílů, např. vypínačů, akumulátorů nebo dílů zhotovených ze skla.



<b>Introducción</b> .....	Página	57
Utilização correcta .....	Página	57
Datos técnicos .....	Página	57
Volumen de suministro.....	Página	58
<b>Indicaciones de seguridad</b> .....	Página	58
Advertencias generales de seguridad .....	Página	58
Indicaciones de seguridad para las correas de sujeción .....	Página	59
<b>Indicações práticas para a utilização</b> <b>Indicaciones prácticas para la utilización</b> <b>y el cuidado de las correas de sujeción</b> .....	Página	62
<b>Operación</b> .....	Página	65
Colocar la correa de tensión.....	Página	65
Soltar la correa de sujeción.....	Página	66
<b>Limpieza y mantenimiento</b> .....	Página	67
<b>Eliminación</b> .....	Página	67
<b>Garantía</b> .....	Página	68

# SET DE CINTAS TENSORAS

## ● **Introducción**



Enhorabuena por la adquisición de su nuevo producto. Ha elegido un producto de alta calidad. Familiarícese con el producto antes de la primera puesta en funcionamiento. Lea detenidamente el siguiente manual de instrucciones y las indicaciones de seguridad. Utilice el producto únicamente como se describe a continuación y para las aplicaciones indicadas. Conserve estas instrucciones adecuadamente. En caso de transferir el producto a terceros, entregue también todos los documentos correspondientes.

## ● **Utilización correcta**

El producto está previsto para sujetar, fijar y asegurar cargas. Las correas de sujeción sirven para "apretar" la carga en la superficie de carga de un vehículo o para acoplarla directamente al vehículo. No son aptas para elevar o acarrear cargas. La fuerza permitida no debe sobrepasarse. Queda prohibido cualquier otro uso diferente al descrito con anterioridad o una modificación del producto, ya que puede conllevar lesiones y/o daños en el producto. El fabricante no se hace responsable de los daños que puedan derivarse del uso indebido del aparato. Este producto no ha sido diseñado para el uso industrial.

## ● **Datos técnicos**

Largo:

LGF (longitud de extremo fijo): 0,26 m,

Fuerza admitida ( $L_c$ ): 5 kN (5000 N = Newton / 500 kg. (m/s<sup>2</sup>)) /  $S_{HF}$  25daN  
Material: Poliéster (PES)

## ● Volumen de suministro

Controle inmediatamente después del desembalaje que el volumen de suministro esté completo, así como el buen estado del producto y de todas las piezas.

2 x cinta de sujeción con trinquete de tensión y ganchos en S, aprox. 0,26 m

2 x cinta de sujeción con ganchos en S, aprox. 3,4 m

1 x manual de instrucciones

## ● Indicaciones de seguridad

¡GUARDAR TODAS LAS ADVERTENCIAS E INDICACIONES DE SEGURIDAD POR SI LAS NECESITA EN UN FUTURO!



### Advertencias generales de seguridad

■



**⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡PELIGRO DE MUERTE O ACCIDENTE PARA NIÑOS!** No deje nunca a los niños sin vigilancia con el material de embalaje o el aparato. Podrían lesionarse o asfixiarse accidentalmente

con el material de embalaje. A menudo los niños no son conscientes de los peligros. Mantenga el producto fuera del alcance de los niños. Este producto no es un juguete.

- No utilice el producto si éste presenta algún tipo de daño.
- Asegúrese de que las piezas estén montadas correctamente. Si realiza un montaje incorrecto, se corre el riesgo de sufrir lesiones.



## Indicaciones de seguridad para las correas de sujeción

- Antes de cada uso compruebe que las correas de sujeción no estén dañadas. Por ninguna razón utilice la correa de sujeción en caso de daños de la correa.
- Controle cuidadosamente la utilización agresiva o de otro tipo de las correas sometidas a materiales peligrosos o en estado de suciedad. En caso de ser necesario permita que el fabricante realice una revisión.
- Permita que se efectúe una revisión de las correas de sujeción y de todos los componentes al menos una vez al año por parte de un especialista. De manera correspondiente con las condiciones de uso y las condiciones del entorno de uso se pueden requerir otras revisiones por parte de un especialista.
- Por ninguna razón utilice la correa de sujeción si:
  - existen roturas de hilados o cortes de hilados, especialmente en las tramas de bordes u otro tipo de daño sospechoso
  - no existen marcas descriptivas o las mismas ya no están más visibles
  - existen daños en las uniones, o deformaciones por medio del calor (desgaste, radiación)

- existen daños a causa de la acción de sustancias agresivas.
- Por ninguna razón utilice el trinquete si:
  - existen rajaduras, quiebres u otras apariciones o daños de corrosión considerables
  - existe ensanchamiento > 5% (5% en boca de gancho o deformaciones generales)
  - existen deformaciones existentes y reconocibles en la piezas de soporte
- Las reparaciones en las correas de sujeción sólo deben realizarse si se comprueba claramente en la etiqueta la marca del fabricante, el material y la fuerza de fricción máxima permitida. Estas deben ser realizadas únicamente por el fabricante o por la persona instruida por éste. Estos deben poder asegurar que luego de la reparación las correas listas para ser usadas alcancen la fuerza de tracción máxima indicada en la etiqueta.
- Nunca cargue la correa de sujeción más allá de la fuerza de tracción permitida indicada en la etiqueta (véase también "Datos técnicos").
- Elija la correa de sujeción apropiada de acuerdo al tipo de sujeción, la fuerza de tracción y la superficie de carga prevista.

**⚠ ¡PRECAUCIÓN! ¡PELIGRO DE ACCIDENTE!** Elija siempre correas, puntos y métodos de sujeción adecuados. El tamaño, la forma y el peso de la carga determinan la elección correcta pero también el tipo de utilización prevista, el entorno de transporte y el tipo de carga.

- Asegúrese de que las partes del vehículo en donde se fijará la carga son suficientemente estables.

**⚠ ¡PRECAUCIÓN!** De manera adicional a las fuerzas de aceleración, durante el viaje actúan fuerzas laterales producidas por el viento.

- Nunca tire de las correas de sujeción sobre superficies ásperas o bordes filosos, si éstas no disponen de una protección apropiada.

- Observe que las cuerdas de sujeción no estén dobladas y que puedan soportar el peso en todo su ancho.
- No coloque ningún objeto en la correa de sujeción si éstas pueden resultar dañadas por el objeto que coloca.
- Mantenga la correa de sujeción alejada de superficies calientes.
- Distribuya las correas de sujeción de manera pareja sobre la carga a asegurar.
- Nunca utilice las correas de sujeción como medio de tope.
- Observe que los ganchos en S no sean cargados en sus puntas: en tanto no se trate de un gancho que sea apropiado para fines especiales. Cuelgue siempre los ganchos desde adentro hacia afuera para evitar que se desenganchen sin seguridad en un punto de sujeción sobre la superficie de carga.
- Nunca coloque los ganchos en S y el trinquete en los bordes.
- Nunca extienda el mango del trinquete para alcanzar una mayor fuerza de tensión si esto no se permite de manera expresa a través de las instrucciones de manejo correspondientes.

**⚠ ¡PRECAUCIÓN! ¡PELIGRO DE ACCIDENTE!** Al sujetar observe, si utiliza piezas y dispositivos de sujeción adicionales, que éstos se adapten a la correa de sujeción.

- Para una sujeción segura de la carga se debe realizar 1,5 enrollado de la correa de sujeción en el trinquete.
- Para tensar la carga tense la cinta de la correa manualmente hasta que no se deban tener que realizar más de 3 enrollados de la cinta en el trinquete.
- Por ninguna razón sobrepase las indicaciones del fabricante en caso de realizar cargas de techos.

**⚠ ¡PRECAUCIÓN! ¡PELIGRO DE ACCIDENTE!** Para la sujeción por presión observe la fuerza de de precarga requerida. Para esto se necesitan al menos 2 correas de sujeción.

Por motivos de estabilidad deben utilizarse al menos dos correas iguales para la sujeción por presión y dos pares de correas de sujeción iguales para la sujeción en diagonal.

**⚠ ¡PRECAUCIÓN! ¡PELIGRO DE ACCIDENTE!** Durante el viaje compruebe con frecuencia si la carga sigue adecuadamente fijada y, en caso necesario, ajuste la correa de sujeción.

## **● Indicaciones prácticas para la utilización y el cuidado de las correas de sujeción**

1. Al elegir y utilizar correas de sujeción, debe comprobarse el esfuerzo de sujeción requerido, así como el tipo de aplicación y el tipo de carga que se va a sujetar. El tamaño, la forma y el peso de la carga determinan la elección correcta pero también el tipo de utilización prevista, el entorno de transporte y el tipo de carga. Por motivos de estabilidad deben utilizarse al menos dos correas para la sujeción por presión y dos pares de correas de sujeción iguales para la sujeción en diagonal.
2. Debido a los diferentes comportamientos y a las variaciones en la longitud bajo carga, no deben utilizarse distintos medios de sujeción (p. ej.: cadenas y correas de sujeción de fibras químicas) para fijar la misma carga. Si se utilizan piezas metálicas o dispositivos de sujeción adicionales debe comprobarse que se adaptan a la correa.
3. Durante el uso se deben colocar ganchos planos con el ancho total en la base del gancho.
4. Apertura del amarre: Antes de abrir uno se debe asegurar que la carga incluso sin seguridad se encuentra de manera segura y que los extremos de descarga no se

vean perjudicados por caídas. Si fuese necesario se deben colocar previamente los medios de tope previstos para el siguiente transporte en la carga para evitar así que se caiga o se dé vuelta la carga. Esto también aplica si se utilizan elementos de sujeción que posibilitan una extracción segura.

5. Antes de realizar la descarga, los amarres deben aflojarse de modo que la carga esté suelta.
6. Durante la carga y descarga se debe observar la cercanía de toda línea aérea que cuelgue.
7. Los materiales con los que está compuesta la correa de sujeción disponen de diferentes capacidades de resistencia frente a los efectos químicos. Se deben observar las indicaciones del fabricante o del proveedor en caso de que las correas de sujeción se expongan a posibles químicos. En esto se debe tener en cuenta que las consecuencias de los efectos químicos aumentan crecen con las temperaturas en aumento. La capacidad de resistencia de las fibras plásticas frente a los efectos químicos se resume a continuación:
  - Los ácidos minerales no suelen afectar al poliéster. Las soluciones alcalinas pueden dañarlo.
  - Los ácidos inofensivos o las soluciones con lejía se pueden concentrar de tal manera que pueden producir daños. Las correas de sujeción sucias deben ser quitadas de uso inmediatamente, lavadas en agua fría y secadas al aire.
8. Estas correas de sujeción son aptas para la utilización en las siguientes áreas de temperaturas:
  - De 40 °C a +120 °C para poliéster (PES) ;Estas áreas de temperaturas se pueden modificar dependiendo del entorno químico. En este caso se deben buscar las recomendaciones del fabricante o del proveedor. Una modificación de la temperatura ambiente durante el transporte puede influir en la fuerza de la cinta de la correa. La fuerza de sujeción se debe controlar luego de la entrada en una región cálida.



9. Las correas de sujeción deben ser quitadas de uso o ser enviadas al fabricante para que las acondicionen si aparecen signos de daños. Los siguientes puntos se deben observar como signo de daños:
  - en las cintas de las correas (que no deben ser utilizadas): fisuras, cortes, muescas y roturas en las fibras que soportan la carga y soldaduras, deformaciones por efectos del calor;
  - en las piezas finales y elementos de tensión, deformaciones, fisuras, grandes signos de desgaste y corrosión. Sólo se deben utilizar correas de sujeción que presentan etiquetas para su identificación. Si llegase a entrar en contacto con químicos no deberá utilizarse la correa de sujeción y se debe consultar al fabricante o proveedor.
10. Se debe observar que la correa de sujeción no se dañe en los bordes de la carga de donde es cargada. Se recomienda efectuar un control visual periódico antes y después de cada uso.
11. Se deben utilizar sólo correas de sujeción con etiquetas clasificadas legibles.
12. Las correas de sujeción no deben ser sobrecargadas: La fuerza manual máxima de 250 N (25 daN en la etiqueta; 1 daN  $\approx$  1 kg.) sólo debe aplicada manualmente. No se deben utilizar ayudas mecánicas tales como barras o palancas, etc, salvo que éstas sean parte del elemento de sujeción.
13. No se deben utilizar las correas de sujeción anudadas.
14. Se deben evitar los daños en las etiquetas manteniéndolas alejadas de los bordes de la carga y en los posible también de la carga.
15. Las cintas de las correas se deben proteger del roce y el desgaste como así también de los daños ocasionados por cargas con bordes filosos utilizando cobertores de protección y/o protectores de bordes.

## ● Operación

### **Sujeción por presión:**

La carga se aprieta con tensión con las correas de sujeción en la superficie de carga (véase Fig. I).

### **Sujeción en diagonal:**

La carga se asegura mediante 4 correas de sujeción y se acopla directamente al vehículo (véase Fig. II).

## ● Colocar la correa de tensión

La correa de sujeción que elija debe ser lo suficientemente resistente y larga para el objetivo de aplicación y debe ofrecer la longitud adecuada respecto al tipo de correa. Siempre se debe tener en cuenta una buena práctica de sujeción: La colocación y extracción de las correas de sujeción debe planearse antes del viaje. Durante un largo viaje se deben tener en cuenta las descargas parciales. La cantidad de correas de sujeción se calcula según EN 12195-1. Para la sujeción por presión sólo deben utilizarse sistemas de sujeción para sujeción por presión con STF (fuerza de tensión normal), indicada en etiqueta.

- Fije la correa de sujeción mediante el gancho en S de manera segura en la carga.
- Abra el mango del trinquete **1** y lleve el eje ranurado **3** a la posición de enhebrado para la cinta de la correa **4** (véase Fig. A III).
- Enhebre la cinta de la correa **4** en el eje ranurado **3** del trinquete. Atraviese ésta

con cuidado a través del eje rasurado [3] hasta que la cinta de la correa [4] quede apretada en la carga.

- Tense la correa de sujeción moviendo el mango del trinquete de un lado al otro (véase Fig. A I-III). Tense la correa de sujeción hasta que alcance la tensión deseada.

**Indicación:** Asegúrese de la correa da un mínimo de 1,5 vueltas y un máximo de 3 vueltas de la cinta de la correa [4] sobre el eje ranurado [3].

- Coloque el mango del trinquete [1] en la posición inicial (véase Fig. A I). Ahora la carga está asegurada.

## ● Soltar la correa de sujeción

**⚠ ¡PRECAUCIÓN!** Asegúrese de que antes de soltar la correa la carga se encuentre segura. Observe que la carga está segura incluso sin la correa de sujeción y que no pueda caerse.

**⚠ ¡PRECAUCIÓN! ¡RIESGO DE LESIONES!** Observe que no se encuentren personas en la cercanía de la carga cuando suelte la correa de sujeción. Las partes que pueden caer pueden producir heridas.

**⚠ ¡PRECAUCIÓN! ¡RIESGO DE LESIONES!** Al abrir el amarre, la carga de pretensión se libera de golpe. Por esta razón abra la correa de sujeción con extrema precaución.

**Indicación:** Antes de comenzar con la descarga observe que el amarre esté lo suficientemente suelto para que la carga quede libre.

- Coloque el mango del trinquete [1] en la posición más externa (véase Fig. A III).
- Presione la seguridad del trinquete [2] y pliegue el mango de trinquete [1] hasta el

tope (véase Fig. B).

- Retire cuidadosamente la cinta de la correa **4** completamente del eje rasurado **3**.
- Suelte el gancho en S y con esto la correa de sujeción de la carga.

## ● Limpeza y mantenimiento

**Indicación:** Un cuidado frecuente garantiza la calidad y funcionamiento de la correa de sujeción.

- Limpie la correa con agua tibia y un detergente con pH neutro. No utilice productos de limpieza agresivos.
- La palanca de trinquete debe limpiarse con frecuencia y, posteriormente, engrasarse ligeramente. Cuando la engrase, tenga cuidado de no engrasar también las zonas que se encuentran en contacto con la cinta.
- Guarde la correa de sujeción en un lugar fresco, seco y bien ventilado.
- Evite que la correa entre en contacto con productos químicos, ácidos o residuos alcalinos, puesto que podrían dañarla.

## ● Eliminación

El embalaje se compone de materiales que respetan el medio ambiente que podrá desechar en los puntos locales de reciclaje.

Puede averiguar las opciones para eliminar el producto fuera de uso en la administración de su municipio o ciudad.

## ● **Garantía**

El producto ha sido fabricado cuidadosamente siguiendo exigentes normas de calidad y ha sido probado antes de su entrega. En caso de defecto del producto, usted tiene derechos legales frente al vendedor del mismo. Nuestra garantía (abajo indicada) no supone una restricción de dichos derechos legales.

Este producto dispone de una garantía de 3 años desde la fecha de compra. El plazo de garantía comienza a partir de la fecha de compra. Por favor, conserve adecuadamente el justificante de compra original. Este documento se requerirá como prueba de que se realizó la compra.

Si en el plazo de 3 años a partir de la fecha de compra se produce un fallo de material o fabricación en este producto, repararemos el producto o lo sustituiremos gratuitamente por un producto nuevo (según nuestra elección). La garantía quedará anulada si el producto resulta dañado o es utilizado o mantenido de forma inadecuada.

La garantía cubre defectos de materiales o de fabricación. Esta garantía no cubre aquellos componentes del producto sometidos a un desgaste normal y que, por ello, puedan considerarse piezas de desgaste (por ej. las pilas). Tampoco cubre daños de componentes frágiles como, por ejemplo, los interruptores, baterías y piezas de cristal.

**OWIM GmbH & Co. KG**

Stiftsbergstraße 1  
DE-74167 Neckarsulm  
GERMANY

Model No.: HG01699

Version: 10/2017

IAN 292210